

"Weck den Italiener in dir!"

Italien im bundesdeutschen Film der 1950er Jahre

Vortrag von Margit Szöllösi-Janze (LMU München)

Bevor die Deutschen als Wirtschaftswunder-Touristen leibhaftig am "Teutonengrill" Urlaub machten, war Italien längst ein Sehnsuchtsort: in ihren Vorstellungen und Wünschen, auf der Leinwand, in der Musik und nicht zuletzt auf dem Teller. Doch ging es dabei tatsächlich um Italien? Der Vortrag versteht die **filmische Reise nach Italien** als eine **mentale Suchbewegung** in der jungen Bundesrepublik. Nach den Erfahrungen des Nationalsozialismus wurde Italien zu einem **imaginären Außenraum**, in dem neue Formen einer **zivilen bundesdeutschen Identität** entworfen und erprobt werden konnten. Die Filme der 1950er Jahre eröffneten eine Welt des Konsums, der Freizeit und der Unterhaltung. Zugleich boten sie einen Raum, in dem sich **gesellschaftliche Vorstellungen** von Geschlechterverhältnissen, Emotionalität, Körperlichkeit, Erotik und Sexualität neu ausloten ließen. Der Vortrag fragt danach, welche Rolle die **filmische Italienbegeisterung** für die **gesellschaftliche Selbstverständigung** der frühen Bundesrepublik spielte – und was die Deutschen in ihrem imaginären Italien eigentlich suchten.



Sehnsuchtsort Italien in den 1950er Jahren (KI-generiert).

Vortrag im Rahmen des Programms der deutschen Botschaft **75 anni. Una storia che diventa futuro – 75 Jahre. Eine Geschichte für die Zukunft** zum 75. Jahrestag der Wiederaufnahme der deutsch-italienischen diplomatischen Beziehungen.

20. Oktober 2026, 18.00–20.00 Uhr
Öffentlicher Vortrag in deutscher Sprache

Deutsches Historisches Institut in Rom
Bitte registrieren Sie sich für eine Präsenz-Teilnahme



Kontakt bei Schwierigkeiten mit der Anmeldung: [info-event\[at\]dhi-roma\[dot\]it](mailto:info-event[at]dhi-roma[dot]it).